

394868-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektbezogene Schadensanalysen

OJ S 128/2024 03/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

E-Mail: Projekteinkauf.westfalen@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektbezogene Schadensanalysen

Beschreibung: Durchzuführen ist eine objektbezogenen Schadensanalyse (OSA) an den verschiedenen Teilbauwerken(aufgeteilt in 6 Gebietslose) Los 1 - Lengerich + Münster Los 2 - Oelde Los 3 - Herford (Teil 1) Los 4 - Herford (Teil 2) Los 5 - Wuennenberg Los 6 - Werl

Kennung des Verfahrens: 5bb14d62-d5d2-43c9-89af-0bde6877dec9

Interne Kennung: 230-24-3078 bis -3083

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lengerich

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Muenster

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oelde

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herford

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuennenberg

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Werl

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Die Abgabe des Angebotes ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Angebotsunterlagen zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Angebotsunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Angebotsauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Einreichung von Angeboten reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Konkurs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB

vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vergleichsverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Position

Beschreibung: 230-24-3078 LOS 1 (Lengerich und Münster) - Objektbezogene Schadensanalyse

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Münster

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lengerich

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Jeder Bieter darf für alle 6

Lose Angebote abgeben, jedoch darf maximal für 2 Lose ein Zuschlag erteilt werden. Sollte

ein Bieter bei mehr als zwei Losen der Bestbieter sein, wird eine Auswahl der Lose auf Basis

der höchsten Wirtschaftlichkeit getroffen. Dies bedeutet, dass die Zuschläge für die beiden

Lose erteilt werden, bei denen der Preisvorteil für die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber

dem zweitbesten Angebot am größten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. 2. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach § 123ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt "EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. 3. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Angebotes einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe, vgl. §47 VgV) von jedem eignungsverleihenden Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 1. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsgebiet des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der objektbezogenen Schadensanalyse. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied separat anzugeben. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze (netto) erzielt: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 800.000,00 EUR davon auf dem Gebiet der objektbezogenen Schadensanalyse: 150.000,00 EUR 2. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: * 3 Mio. € für Personenschäden * 3 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Angebotes durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 3. Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu: * Vorhabenbezeichnung * Name /Anschrift Referenzbeauftragter * Name Ansprechpartner beim Referenzbeauftragter * Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners * Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) * Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) * Kurzbeschreibung des Projektes * Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) * Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards * Angaben, die eine Bewertung anhang der Kriterien zulassen, sind einzutragen, an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Referenz mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Referenz an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. * 3 Referenzen für die objektbezogene Schadensanalyse * 3 Referenzen für die Bauwerksprüfung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. 5. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Fachkraft Bauwerksprüfung und objektbezogene Schadensanalysen von Ingenieurbauwerken: Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Untersuchung der Funktion der Überbauabdichtung, die Qualität von Überbau-, Kappenbeton und Bauwerksprüfung. (OSA) - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190258953bc-736bde156c0a2506

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Ausgeschriebene Leistung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oelde

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Jeder Bieter darf für alle 6 Lose Angebote abgeben, jedoch darf maximal für 2 Lose ein Zuschlag erteilt werden. Sollte ein Bieter bei mehr als zwei Losen der Bestbieter sein, wird eine Auswahl der Lose auf Basis der höchsten Wirtschaftlichkeit getroffen. Dies bedeutet, dass die Zuschläge für die beiden Lose erteilt werden, bei denen der Preisvorteil für die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber dem zweitbesten Angebot am größten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. 2. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach § 123ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt "EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. 3. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Angebotes einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe, vgl. §47

VgV) von jedem eignungsverleihenden Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 1. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsgebiet des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der objektbezogenen Schadensanalyse. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied separat anzugeben. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze (netto) erzielt: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 800.000,00 EUR davon auf dem Gebiet der objektbezogenen Schadensanalyse: 150.000,00 EUR 2. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: * 3 Mio. € für Personenschäden * 3 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Angebotes durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 3. Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu: * Vorhabenbezeichnung * Name /Anschrift Referenzauftraggeber * Name Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber * Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners * Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) * Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) * Kurzbeschreibung des Projektes * Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) * Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards * Angaben, die eine Bewertung anhand der Kriterien zulassen, sind einzutragen, an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Referenz mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Referenz an

jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. * 3 Referenzen für die objektbezogene Schadensanalyse * 3 Referenzen für die Bauwerksprüfung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. 5. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Fachkraft Bauwerksprüfung und objektbezogene Schadensanalysen von Ingenieurbauwerken: Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Untersuchung der Funktion der Überbauabdichtung, die Qualität von Überbau-, Kappenbeton und Bauwerksprüfung. (OSA) - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190258953bc-736bde156c0a2506

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: 230-24-3080 LOS 3 (Herford Teil 1) - Objektbezogene Schadensanalyse

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herford

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Jeder Bieter darf für alle 6 Lose Angebote abgeben, jedoch darf maximal für 2 Lose ein Zuschlag erteilt werden. Sollte ein Bieter bei mehr als zwei Losen der Bestbieter sein, wird eine Auswahl der Lose auf Basis der höchsten Wirtschaftlichkeit getroffen. Dies bedeutet, dass die Zuschläge für die beiden Lose erteilt werden, bei denen der Preisvorteil für die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber dem zweitbesten Angebot am größten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. 2. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach § 123ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt "EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. 3. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Angebotes einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe, vgl. §47 VgV) von jedem eignungsverleihenden Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 1. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsgebiet des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der objektbezogenen Schadensanalyse. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied separat anzugeben. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze (netto) erzielt: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 800.000,00 EUR davon auf dem Gebiet der objektbezogenen Schadensanalyse: 150.000,00 EUR 2. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für

Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: * 3 Mio. € für Personenschäden * 3 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Angebotes durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitgliedss der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 3. Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu: * Vorhabenbezeichnung * Name /Anschrift Referenzbeauftragter * Name Ansprechpartner beim Referenzbeauftragter * Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners * Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) * Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) * Kurzbeschreibung des Projektes * Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) * Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards * Angaben, die eine Bewertung anhang der Kriterien zulassen, sind einzutragen, an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Referenz mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Referenz an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. * 3 Referenzen für die objektbezogene Schadensanalyse * 3 Referenzen für die Bauwerksprüfung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. 5. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Fachkraft Bauwerksprüfung und objektbezogene Schadensanalysen von Ingenieurbauwerken: Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Untersuchung der Funktion der Überbauabdichtung, die Qualität von Überbau-, Kappenbeton und Bauwerksprüfung. (OSA) - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190258953bc-736bde156c0a2506

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: 230-24-3081 LOS 4 (Herford Teil 2) - Objektbezogene Schadensanalyse

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herford

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Jeder Bieter darf für alle 6 Lose Angebote abgeben, jedoch darf maximal für 2 Lose ein Zuschlag erteilt werden. Sollte ein Bieter bei mehr als zwei Losen der Bestbieter sein, wird eine Auswahl der Lose auf Basis der höchsten Wirtschaftlichkeit getroffen. Dies bedeutet, dass die Zuschläge für die beiden Lose erteilt werden, bei denen der Preisvorteil für die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber dem zweitbesten Angebot am größten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von

Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. 2. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach § 123ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt "EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. 3. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Angebotes einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe, vgl. §47 VgV) von jedem eignungsverleihenden Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 1. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsgebiet des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der objektbezogenen Schadensanalyse. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied separat anzugeben. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze (netto) erzielt: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 800.000,00 EUR davon auf dem Gebiet der objektbezogenen Schadensanalyse: 150.000,00 EUR 2. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: * 3 Mio. € für Personenschäden * 3 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Angebotes durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitgliedss der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu

verwenden. 3. Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu: * Vorhabenbezeichnung * Name /Anschrift Referenzbeauftragter * Name Ansprechpartner beim Referenzbeauftragter * Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners * Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) * Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) * Kurzbeschreibung des Projektes * Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) * Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards * Angaben, die eine Bewertung anhand der Kriterien zulassen, sind einzutragen, an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Referenz mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Referenz an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. * 3 Referenzen für die objektbezogene Schadensanalyse * 3 Referenzen für die Bauwerksprüfung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. 5. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Fachkraft Bauwerksprüfung und objektbezogene Schadensanalysen von Ingenieurbauwerken: Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Untersuchung der Funktion der Überbauabdichtung, die Qualität von Überbau-, Kappenbeton und Bauwerksprüfung. (OSA) - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190258953bc-736bde156c0a2506

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: 230-24-3082 LOS 5 (Wuennenberg) - Objektbezogene Schadensanalyse

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuennenberg

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Jeder Bieter darf für alle 6 Lose Angebote abgeben, jedoch darf maximal für 2 Lose ein Zuschlag erteilt werden. Sollte ein Bieter bei mehr als zwei Losen der Bestbieter sein, wird eine Auswahl der Lose auf Basis der höchsten Wirtschaftlichkeit getroffen. Dies bedeutet, dass die Zuschläge für die beiden Lose erteilt werden, bei denen der Preisvorteil für die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber dem zweitbesten Angebot am größten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. 2. Klarstellend wird darauf hingewiesen,, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach § 123ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt "EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. 3. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Angebotes einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe, vgl. §47 VgV) von jedem eignungsverleihenden Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 1. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsgebiet des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der objektbezogenen Schadensanalyse. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied separat anzugeben. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze (netto) erzielt: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 800.000,00 EUR davon auf dem Gebiet der objektbezogenen Schadensanalyse: 150.000,00 EUR 2. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: * 3 Mio. € für Personenschäden * 3 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Angebotes durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 3. Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu: * Vorhabenbezeichnung * Name /Anschrift Referenzauftraggeber * Name Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber * Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners * Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) * Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) * Kurzbeschreibung des Projektes * Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) * Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards * Angaben, die eine Bewertung anhand der Kriterien zulassen, sind einzutragen, an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Referenz mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Referenz an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. * 3 Referenzen für die objektbezogene Schadensanalyse * 3 Referenzen für die

Bauwerksprüfung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. 5. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Fachkraft Bauwerksprüfung und objektbezogene Schadensanalysen von Ingenieurbauwerken: Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Untersuchung der Funktion der Überbauabdichtung, die Qualität von Überbau-, Kappenbeton und Bauwerksprüfung. (OSA) - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190258953bc-736bde156c0a2506

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: 230-24-3083 LOS 6 (Werl) - Objektbezogene Schadensanalyse

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Werl

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Jeder Bieter darf für alle 6

Lose Angebote abgeben, jedoch darf maximal für 2 Lose ein Zuschlag erteilt werden. Sollte ein Bieter bei mehr als zwei Losen der Bestbieter sein, wird eine Auswahl der Lose auf Basis der höchsten Wirtschaftlichkeit getroffen. Dies bedeutet, dass die Zuschläge für die beiden

Lose erteilt werden, bei denen der Preisvorteil für die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber dem zweitbesten Angebot am größten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. 2. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach § 123ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt "EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. 3. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Angebotes einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe, vgl. §47 VgV) von jedem eignungsverleihenden Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 1. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsgebiet des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der objektbezogenen Schadensanalyse. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied separat anzugeben. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze (netto) erzielt: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 800.000,00 EUR davon auf dem Gebiet der objektbezogenen Schadensanalyse: 150.000,00 EUR 2. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: * 3 Mio. € für Personenschäden * 3 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden

Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Angebotes durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Formblatt "ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG)" ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. 3. Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu: * Vorhabenbezeichnung * Name /Anschrift Referenzbeauftragter * Name Ansprechpartner beim Referenzbeauftragter * Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners * Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) * Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) * Kurzbeschreibung des Projektes * Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) * Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards * Angaben, die eine Bewertung anhang der Kriterien zulassen, sind einzutragen, an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Referenz mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Referenz an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. * 3 Referenzen für die objektbezogene Schadensanalyse * 3 Referenzen für die Bauwerksprüfung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. 5. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Fachkraft Bauwerksprüfung und objektbezogene Schadensanalysen von Ingenieurbauwerken: Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Untersuchung der Funktion der Überbauabdichtung, die Qualität von Überbau-, Kappenbeton und Bauwerksprüfung. (OSA) - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190258953bc-736bde156c0a2506

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Otto-Krafft-Platz 8

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: Projekteinkauf.westfalen@autobahn.de

Telefon: +49 30 403680800

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df18c62c-469e-4ec3-a321-c9a8831f4261 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2024 09:47:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 394868-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2024